

# Rollei



 Made in Germany

## Rolleiflex 6000-System

Objektive und Systemzubehör

## Objektive der Spitzenklasse

Selbstverständlich braucht ein professionelles Kamerasystem auch Objektive der Spitzenklasse.

Bei der Rolleiflex 6001 professional, 6008 AF und Rolleiflex 6008 integral haben Sie die Wahl zwischen Objektiven von 30 bis 1000 mm. Vom Fisheye, Superweitwinkel, Weitwinkel und Standard bis zu Tele, Supertele, Zoom und mehreren Spezialobjektiven. Allesamt Spitzenerzeugnisse von Carl Zeiss und Schneider-Kreuznach, den renommiertesten Objektivspezialisten für das Mittelformat und ausgestattet mit der Rollei HFT-Vergütung (High Fidelity Transfer), die für eine hohe Reflexdämpfung und Farbbrillanz sorgt.

Die PQ- (Professional Quality) und die bis zu 1/1000 Sek. schnellen PQS-Objektive sind das Ergebnis modernster Objektivkonstruktionen, innovativer Technologien und einer permanenten Optimierung. Sie alle arbeiten mit der von Rollei entwickelten einzigartigen Direct-Drive-Technik. Dabei werden die Blenden- und Verschlusslamellen im Objektiv von zwei Linearmotoren angetrieben und vom Microcomputer der Kamera mit höchster Präzision in 1/3 Stufen präzise gesteuert und kontrolliert. Die Übertragung der Steuerimpulse und der Betriebsenergie zwischen Kamera und Objektiv erfolgt über eine 10polige vergoldete Kontaktleiste, reibungslos, verschleißfrei und mit hoher Geschwindigkeit. Sobald Sie das Objektiv an die Kamera angesetzt haben, werden alle wesentlichen Informationen sofort übertragen. Sie können also sofort fotografieren.

PQ- und PQS-Objektive von Rollei, Carl Zeiss und Schneider-Kreuznach repräsentieren eine Objektivgeneration der Extraklasse. Bei ihnen stellt sich nicht mehr die Frage nach Zentralverschluss- oder Schlitzverschluss-technik. Sie bieten hohe Lichtstärke genauso wie kürzeste Verschlusszeiten, die auch noch über den gesamten Bereich blitzsynchronisiert sind. Objektive, die sich durch optimale Schärfe, Farbwiedergabe und Brillanz sowie Schnelligkeit und Zuverlässigkeit auszeichnen.



Bilder Titel:

Prof. Heinrich Treude (Architektur)

Dirk Bethge (Landschaft)

AGFA Profi-Workshop pk 02

Gerhard Vormwald (Porträt)

Florian Adler (Nahbereich)



### Glas

Die Kombination der richtigen Linsenformen und die Wahl der passenden Glassorten sorgen dafür, dass die Leistung der Objektive aus dem Rollei Programm nicht durch Abbildungsfehler beeinträchtigt wird und scharfe und brillante Bilder entstehen. Carl Zeiss, Schneider-Kreuznach und Rollei arbeiten mit modernen Gläsern, von denen einige mit besonderer Brechung aufwarten.

### Mechanik

Ein Objektiv besteht aus mehreren Linsen, von denen einige zu Gruppen zusammengefasst sein können. Beim Fokussieren und beim Zoomen werden die Linsen entlang der optischen Achse verschoben, manchmal sogar gegenläufig. Diese Bewegungen müssen exakt erfolgen, damit die hohe Abbildungsleistung des Objektivs bei allen Entfernungs- und Brennweiteinstellungen optimal erhalten bleibt. Die präzise Fertigung aller Objektive, in Verbindung mit hochwertigen Materialien, garantieren auch nach Jahren noch die engen Toleranzen.

### Vergütung

Objektive für Rollei-Kameras sind mit der hochmodernen HFT-Vergütung (High Fidelity Transfer) versehen. Ultradünne Schichten aus speziellen Materialien werden auf die Oberflächen der Linsen aufgedampft. Dadurch wird die Reflexion von Licht auf den Oberflächen der Linsen vermindert, das als Streulicht zu flauen Bildern führen könnte. Außerdem wird die Lichtdurchlässigkeit erhöht und die Lichtstärke des Objektivs steht uneingeschränkt zur Verfügung.

### Zentrierung

Wer mit einer hochwertigen Spiegelreflexkamera aus der Rolleiflex 6000er Serie arbeitet, kann mit Recht erwarten, dass die Bilder von Bildrand zu Bildrand scharf sind. Deshalb wird bei der Montage aller Objektive größter Wert auf die exakte Zentrierung der optischen Bauteile gelegt.

### Maßnahmen gegen Streulicht

Außer der Vergütung sorgen noch weitere Maßnahmen für die Minimierung von Streulicht. Mit schwarzem Speziallack beschichtete Linsenränder machen es unmöglich, dass Licht reflektiert wird und eine interne Lochblende eliminiert alle Lichtstrahlen, die nicht für die Belichtung des Bildes benötigt werden. (Diese Lochblende darf nicht mit der Irisblende des Objektivs verwechselt werden, die für die Steuerung des Lichtmenge und der Schärfentiefe gebraucht wird!)

### Neutrale Farben

Abhängig von den Glassorten, die für die einzelnen Linsen verwendet werden, können sich Objektive in der Farbwiedergabe in Nuancen unterscheiden. Bei der Entwicklung der Rollei System-Objektive wird größter Wert darauf gelegt, diese Farbunterschiede auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. In der Praxis bedeutet das, dass Bilder, die mit verschiedenen Objektiven von ein und demselben Objekt aufgenommen wurden den gleichen Farbcharakter haben und problemlos kombiniert werden können.

### Schärfe

Schärfe ist ein Produkt aus Auflösungsvermögen und Kontrastwiedergabe des Objektivs – Kriterien, denen bei der Rechnung der Objektive für Rollei-Kameras gleichermaßen viel Aufmerksamkeit gewidmet wird. Bei exakter Scharfstellung, die mit den hellen Einstellscheiben der Rolleiflex 6000er Modelle (bzw. dank des schnell und sicher arbeitenden Autofokus der Rolleiflex 6008 AF) auch bei schlechten Lichtverhältnissen gewährleistet ist, lassen sich mit den Rollei-Kameras der 6000er Serie Bilder mit höchster Schärfe aufnehmen.

### Lichtstärke

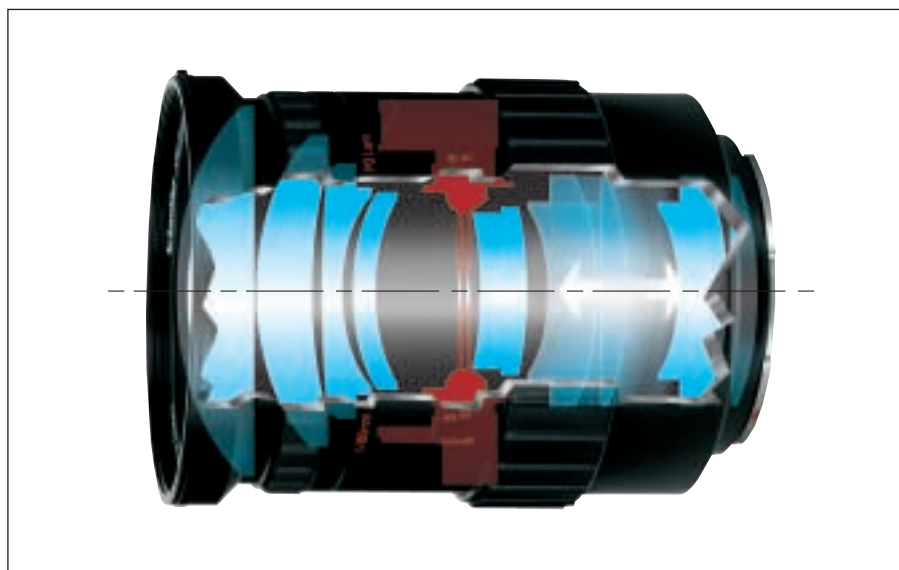
Die Lichtstärke (vereinfacht gesagt das Verhältnis von Blendendurchmesser zur Brennweite) ist ein wichtiges Kriterium bei der Wahl des Objektivs. Je höher die Lichtstärke, desto länger kann auf den Einsatz eines Stativs oder des Blitzgerätes verzichtet werden und desto präziser kann das Bild mit Schärfe und Unschärfe gestaltet werden. Hohe Lichtstärke und hohe Abbildungsleistung sind zwar sehr schwer zu kombinieren, aber die hohen Standards bei der Konstruktion und Fertigung der Rollei Objektive machen es möglich, auch bei ganz offener Blende Bilder zu machen, die von Bildrand zu Bildrand scharf sind und mit Brillanz überzeugen.

### Präzise Blendensteuerung

Die Blende regelt zum einen, wieviel Licht auf den Film fällt, zum anderen, wie breit oder schmal die Schärfentiefe ausfällt. Bei Aufnahmen mit ganz oder weit offener Blende ist die Schärfentiefe sehr gering. Der Teil des Motivs, auf den scharfgestellt wurde, kommt scharf ins Bild, Vorder- und Hintergrund werden unscharf abgebildet. Dank der fast kreisförmigen Form der Blendenöffnung sorgen die Rollei-Objektive dafür, dass der Übergang zwischen Schärfe und Unschärfe sehr weich und angenehm ausfällt und das Lichtreflexe in den unscharfen Partien rund und natürlich wirken.

## AF-Objektive PQ und PQS

Speziell zur Rolleiflex 6008 AF gibt es eine Reihe von Autofokus-Objektiven, deren Qualität und optische Präzision Maßstäbe setzt. Diese neuesten Objektivkonstruktionen von Schneider-Kreuznach schaffen erst einen Einstellkomfort, durch den die Schnelligkeit der 6008 AF voll ausgeschöpft wird. Schnell und präzise wird die Schärfe eingestellt und der Fotograf kann sich ganz auf das Motiv konzentrieren. Die Reihe der AF-Objektive kann auch als manuell zu fokussierendes Objektiv an der Rolleiflex 6008 integral, der 6003 professional und der 6001 professional verwendet werden.



### Schneider AF-Super-Angulon 2,8/50mm HFT PQS\*

Mit seiner hohen Lichtstärke von 1:2,8 bietet dieses Hochleistungs-Weitwinkelobjektiv dem Anwender ein sehr helles Sucherbild und im Bereich der Innenarchitektur vielschichtige Einsatzmöglichkeiten bei „available light“.



### Schneider AF-Xenotar 2,8/80 mm HFT PQS

Klassische Normalbrennweite für den universellen und schnellen AF-Einsatz in fast allen Bereichen der Fotografie. Zur sprichwörtlichen Bildschärfe kommt die superschnelle 1/1000 Sek. für stark bewegte Objekte oder als Reserve beim Einsatz hochempfindlicher Filme.

Ident-Nr. 54 001



### Schneider AF-Makro-Symmar 3,5/100mm HFT PQS\*

Ein neu gerechnetes Makroobjektiv, das hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit im Nah- und Reprobereich mit außergewöhnlichen Abbildungseigenschaften aufwartet.

Aufgrund des eingebauten langen Schneckenzugs, kann das Makro-Symmar von unendlich bis Maßstab 1:2 ohne weitere Zwischenringe verwendet werden. Obwohl dieses Objektiv für den Nahbereich konzipiert ist, lässt es sich auch als leichte Telebrennweite im Portät- und Beautybereich einsetzen.



Fotos: Jens Kollmorgen



**Schneider AF-Tele-Xenar 2,8/180 mm HFT PQ**  
Lichtstarke Telebrennweite, die durch die Abbildungsleistung exzellente Ergebnisse vor allem in den Bereichen Porträt, Sport und Mode leistet. Für den Fotografen ergibt sich aus der hohen Anfangsöffnung die weitere Reduzierung der Schärfentiefe, eine erweiterte Ausnutzung der vorhandenen Beleuchtung oder die Wahl einer kürzeren Verschlusszeit bei Actionaufnahmen.  
**Ident-Nr. 54 701**



**Schneider AF-Variogon 4,6/60 – 140 mm HFT PQS**  
Ein Spitzen-Zoomobjektiv mit hervorragender Abbildungsleistung, die einem sehr guten Festbrennweiten-Objektiv ebenbürtig ist. Die Brennweiteinstellung erfolgt über einen Drehring. Mit seinem Zoombereich von der leichten Weitwinkel- bis zur mittleren Telebrennweite handelt es sich hier um ein echtes Universalobjektiv. Die Problemlösung, wenn der Aufnahmestandpunkt nicht frei gewählt werden kann.  
**Ident-Nr. 54 501**



**Schneider AF-Longar 1,4 HFT**  
Hochwertiger Telekonverter mit 1,4facher Brennweitenverlängerung für Rollei AF-Objektive. Die Blendenwerte verändern sich nur um eine Stufe. So wird z. B. aus dem AF-Tele-Xenar 2,8/180 mm ein lichtstarkes 4/250 mm. Die kürzeste Einstellentfernung bleibt erhalten!  
**Ident-Nr. 56 701**

## EL-Objektive

Eine alternative Objektivreihe für das Rolleiflex-6000-System mit den Typen Distagon 4/50 mm HFT, Planar 2,8/80 mm HFT, Sonnar 4/150 mm HFT und Sonnar 5,6/250 mm HFT. Die EL-Objektive besitzen statt Filter-Bajonettanschluss ein M67-Schraubgewinde für den Einsatz von Filtern und Vorsatzlinsen.

Die Gegenlichtblende wird über das Außenbajonett Gr. VI angesetzt. Ergänzt wird die EL-Serie durch das Tele-Tessar 8/500 mm HFT.



**Rollei Distagon 4/50 mm HFT EL**

Ein vielseitig verwendbares Weitwinkelobjektiv, das als Standardweitwinkel gern für Architektur, Innenräume und für Landschaftsübersichten eingesetzt wird.

**Ident-Nr. 86 706**



**Rollei Planar 2,8/80 mm HFT EL**

Die Normalbrennweite mit universeller Verwendbarkeit. Die hohe Lichtstärke erlaubt punktgenaues Fokussieren der bildwichtigen Partien.

**Ident-Nr. 86 675**



**Rollei Sonnar 4/150 mm HFT EL**

Die universelle Telebrennweite für viele Anwendungen in der gestalteten Fotografie. Sehr empfehlenswert für Portraitfotografen und für Detailaufnahmen.

**Ident-Nr. 86 757**



**Rollei Sonnar 5,6/250 mm HFT EL**

Universelle, längere Brennweite für Aufnahmen mit engem Bildausschnitt. Durch die kompakte Bauform für Freihandaufnahmen in den Bereichen Porträt-, Tier- und Sportaufnahmen ideal geeignet.

**Ident-Nr. 86 760**



**Tele-Tessar 8/500 mm HFT EL**

Fernobjektiv der Spitzenklasse mit stark verdichtender Perspektive, das einen 6fach größeren Abbildungsmaßstab gegenüber der Standardbrennweite liefert. Unentbehrlich für den Bereich der Tierfotografie, Wissenschaft und Expedition, aber auch im kreativen Bereich, wenn die starke Verdichtung des Hintergrundes der Bildgestaltung Ausdruck verleihen soll. Das innenfokussierbare Objektiv besitzt eine ausziehbare Gegenlichtblende sowie einen Stativanschluss.

**Ident-Nr. 86 761**

## PQ-Weitwinkel-Objektive



### **Zeiss F-Distagon 3,5/30 mm HFT PQ**

Ein Super-Weitwinkelobjektiv mit Fisheye-Charakteristik, hoher Lichtstärke und außergewöhnlicher Abbildungsqualität. Volle Ausnutzung des 6x6-Formats, gute Bildfeldausleuchtung schon bei offener Blende. Systembedingte Verzeichnung außerhalb der Bildmitte. Für Verfremdungseffekte, Werbefotos, Innenarchitektur, Dekoration, astronomische, geophysikalische und meteorologische Zwecke u.a.

**Ident-Nr. 64 866**



### **Super-Angulon 3,5/40 mm HFT PQ**

Ein Superweitwinkel mit einer bei diesem Objektivtyp bisher nicht gekannten Lichtstärke und Kompaktheit. Durch die automatisch wirksame „floating element“ Korrektur bleibt die hervorragende Bildleistung bis in den Nahbereich von 0,4 m konstant.

**Ident-Nr. 59 439**



### **Zeiss Distagon 4/50 mm FLE HFT PQ**

Die moderne optische Konstruktion des Standardweitwinkels wird unterstützt durch „floating elements“. Garantiert hohe Abbildungsleistung bis hinein in den Nahbereich. Die Bildfeldausleuchtung ist ungewöhnlich gleichmäßig, daher kann es idealerweise für Landschaftsaufnahmen mit kritischen blauen Himmelflächen eingesetzt werden.

**Ident-Nr. 86 705**



Foto: Prof. Heinrich Treude



### **Zeiss Distagon 3,5/60 mm HFT PQ**

Vielseitig verwendbares Objektiv in kompakter Bauform im gemäßigten Weitwinkelbereich. Durch diese Eigenschaften bietet es eine echte Alternative zur Standardbrennweite von 80 mm, da der mäßige Weitwinkel große Bildausschnitte zulässt, jedoch der Aufnahme keinen typischen Weitwinkelcharakter verleiht.

Die kurze Entfernungseinstellung sowie die größere Schärfentiefe ermöglichen sicheres und schnelles Fokussieren, besonders bei Life-Aufnahmen.

**Ident-Nr. 86 725**

## PQS-Objektive mit superschnellem Zentralverschluss

Wenn die Rollei-Verschluss-Technik eine 1/500 Sekunde bei übergroßen Verschlussöffnungen ermöglicht, sind logischerweise noch kürzere Zeiten bei normalen Abmessungen in den Bereich des Machbaren gerückt. Tatsächlich konnte Rollei die technische Barriere, die bisher bei 1/500 Sekunde lag, überwinden. Inzwischen sind mehrere Brennweiten mit dem neuen, 1/1000 Sekunde schnellen Direct-Drive-Verschluss ausgestattet. Diese Spezial-Ausführungen tragen die Zusatzbezeichnung PQS.

**AGFA**  Profi-Workshop pk 02



Foto: Florian Adler

Objektiv: Schneider Apo-Symmar 4/90 mm HFT PQS

**AGFA**  Profi-Workshop pk 02



Foto: Urs Recher

Objektiv: Schneider Apo-Symmar 4/90 mm HFT PQS



### Zeiss Planar 2,8/80 mm HFT PQS

Klassische Normalbrennweite für den universellen Einsatz in fast allen Bereichen der Fotografie. Zur hohen Lichtstärke und schon sprichwörtlichen Bildschärfe kommt die superschnelle 1/1000 Sek. für stark bewegte Objekte oder als Reserve beim Einsatz hochempfindlicher Filme.

Ident-Nr. 64 002



### Schneider Apo-Symmar 4/90 mm HFT PQS

Universelles Makroobjektiv mit apochromatischer Korrektur. Optimiert für den Nahbereich. Aufgrund der großen Einstellschnecke von unendlich bis Maßstab 1:2 ohne weiteres Zubehör einsetzbar. Durch kurze Einstellentfernungen ideal für den Reproeinsatz.

Ident-Nr. 63 348



### Zeiss Makro-Planar 4/120 mm HFT PQS

Das Spezialobjektiv mit hoher Bildleistung für Reproduktion und starke Nachvergrößerung. Es ist für den Abbildungsmaßstab 1:8 optimiert, lässt sich jedoch für jeden weiteren Bereich von 1:5 bis etwa 2:1 (mit Balgengerät) einsetzen. Hervorragend geeignet für Sach- und Detailaufnahmen.

Ident-Nr. 66 300



### Zeiss Sonnar 4/150 mm HFT PQS

Ein kurzes Teleobjektiv für viele Anwendungen in der gestaltenden Fotografie. Vor allem auch im Porträtbereich, sowie für formatfüllende Ausschnitte oder Details aus etwas größerer Entfernung. Standard-Tele, das sich mit seiner 1/1000 Sek. auch im Blitzbereich für superschnelle Aufgaben empfiehlt.

Ident-Nr. 59 602

## PQS-Objektive mit superschnellem Zentralverschluss



Fotos: Manfred Zimmermann



### **Zeiss Sonnar 5,6/250 mm HFT PQS**

Klassisches Teleobjektiv, das sich durch kompakte Bauform und leichte Handhabung auszeichnet. Besonders geeignet für Detailaufnahmen aus größerer Entfernung sowie Tierfotos und Sportszenen. Ideale Voraussetzung für volle Blitzausleuchtung und dosiertes Aufhellen bei Studio- und Bühnenaufnahmen.

**Ident-Nr. 62 624**



### **Zeiss Tele-Tessar 5,6/350 mm HFT PQS**

Aufgrund seiner relativ hohen Lichtstärke in Verbindung mit kompakter Baulänge, die durchaus noch den Freihand-Einsatz erlauben, zählt dieses Objektiv zu den Favoriten unter den langen Brennweiten. Mit rund 4,4facher Vergrößerung gegenüber dem Standardobjektiv produziert es eine stark verdichtete Perspektive. Eine aufschraubbare Gegenlichtblende gehört zum Lieferumfang.

**Ident-Nr. 65 631**

## PQ/PQS-Lichtriesen von Zeiss und Schneider



**Schneider Super-Angulon 2,8/50 mm HFT PQS**  
Mit einer für diesen Objektivtyp sehr hohen Lichtstärke 1:2,8, die über das sehr helle Sucherbild zusätzlich eine große Einstellsicherheit garantiert. Besonders geeignet für Aufnahmen in Innenräumen. Konstant ausgezeichnete Bildleistung bis in den Nahbereich durch „floating element“.

**Ident-Nr. 63 346**



**Schneider Xenotar 2/80 mm HFT PQ**  
Hinsichtlich Anfangsöffnung und Abbildungsqualität ein Objektiv der Extraklasse. Durch die Steigerung des Öffnungsverhältnisses auf 1:2 steht dem Fotografen nicht nur 100% mehr Licht zur Verfügung, sondern auch ein wesentlich helleres Sucherbild mit höherer Einstellgenauigkeit. Eine optische und mechanische Spitzenleistung im Bau von Hochleistungsobjektiven. Mit dem Konverter Longar 1,4 ergibt sich ein 2,8/112 mm Objektiv.

**Ident-Nr. 87 612**



**Zeiss Planar 2/110 mm HFT PQ**  
Lichtstarkes Porträt- und Reportageobjektiv. Die hohe Öffnung ist von Nutzen beispielsweise für exakte Scharfeinstellung in der Porträt- und Modefotografie. Geringe Verzeichnung und hohe Abbildungsqualität selbst bei offener Blende auch im Nahbereich, sind die Stärken dieses Objektivs.

**Ident-Nr. 86 674**



**Schneider Tele-Xenar 2,8/180 mm HFT PQ**  
Eine hochinteressante Telebrennweite, die durch die hohe Lichtstärke und die Abbildungsleistung exzellente Ergebnisse vor allem in den Bereichen Porträt, Sport und Mode leistet. Für den Fotografen ergibt sich aus der hohen Anfangsöffnung die weitere Reduzierung der Schärfentiefe, eine erweiterte Ausnutzung der vorhandenen Beleuchtung oder aber die Wahl einer kürzeren Verschlusszeit bei Actionaufnahmen. Ein absolutes Spitzenobjektiv, das in Kombination mit dem speziell für dieses Objektiv gerechneten Konverter Longar 1,4x zum 250 mm Tele mit Lichtstärke 1:4 wird.

**Ident-Nr. 87 606**

Hohe Lichtstärke ist in der Spiegelreflextechnik von besonderem Wert. Neben den optischen Vorteilen ist eine größere Einstellgenauigkeit durch das hellere Sucherbild und die knappere Schärfzone zu nennen. Vom kreativen Aspekt aus ist natürlich das Spiel mit der geringeren Schärfentiefe und kurzen Verschlusszeiten besonders reizvoll. Die superlichtstarken Objektive sind aber nicht nur in optischer Hinsicht Glanzleistungen. Dass es gelungen ist, diese großen Öffnungen mit einem 1/500 Sekunde schnellen Zentralverschluss – beim Super-Angulon sogar 1/1000 Sekunde – zu kombinieren, ist ein nicht weniger bedeutsamer technischer Durchbruch. Die Lösung des Problems besteht darin, dass man die Verschluss-Segmente statt wie üblicherweise aus Stahl, aus einem Kohlefaser-Strukturlaminat fertigt, das die Sektoren-Masse auf 60% reduziert. Ein weiterer Vorteil dieses in dünnsten Schichten mehrlagig verpressten Materials ist die hervorragende Gleitfähigkeit. Schließlich konnte der Wirkungsgrad der Linearmotoren durch Verwendung der Neodym-Magneten gesteigert werden.



**Schneider Apo-Tele-Xenar 4/300 mm HFT PQ**  
Aufgrund seiner hohen Lichtstärke und apochromatischen Korrektur ein außergewöhnliches Objektiv, das in seiner Klasse neue Maßstäbe setzt. Mit dem Tele-Konverter Longar 1,4x erhält man ein Supertele mit 420 mm Brennweite und der respektablen Lichtstärke von 1:5,6.

**Ident-Nr. 59 426**



**Schneider Apo-Symmar 4,6/150 mm Makro HFT PQ**  
Dieses apochromatisch korrigierte Makroobjektiv nimmt eine Sonderstellung ein. Als Balgenkopf benötigt es zur Unendlich-Einstellung einen Basisauszug von 67 mm. Dieses Auflagemaß ist beim Zwischenring 67 mm und beim Balgengerät gegeben, mit dem dann stufenlos bis zum Maßstab 1:1,1 fokussiert werden kann. Der Schneckenzug mit 9 mm Hub ist vornehmlich zur präzisen Abstandsjustierung vorgesehen, ermöglicht aber in gewissem Umfang auch die Verwendung mit Zwischenringen. Die von Haus aus exzellente Schärfeleistung (Apo) wird noch gesteigert, indem der typmäßige, extrem große Bildkreis nur im Zentrum genutzt wird. Diese Qualitäten und die praktisch völlige Verzeichnungsfreiheit machen das Apo-Symmar zum idealen Sach- und Reproobjektiv.

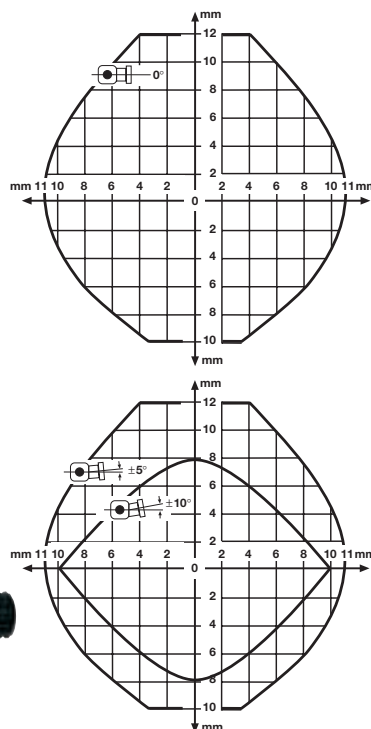
**Ident-Nr. 98 531**



**Schneider Variogon 5,6/140-280 mm HFT PQ**

Ein Zoomobjektiv mit Makroeinstellung, Brennweitenänderung ohne Nachfokussieren, kürzeste Entfernungseinstellung nur 2,5 m. Mit der Makroeinrichtung sind Nahaufnahmen bis zu 75 cm Abstand zur Frontlinse möglich. Dieses Objektiv ersetzt mehrere Festbrennweiten und hat wegen der zusätzlichen Makroeinstellung Universalobjektiv-Charakter. Oftmals die einzige Möglichkeit, bei gegebenen Aufnahmestandpunkt formatfüllend zu fotografieren. Die Bildqualität ist der festen Brennweiten ebenbürtig.

**Ident-Nr. 86 913**



**Schneider PCS Super-Angulon 4,5/55 mm HFT PQ**

Ein Spezial-Weitwinkelobjektiv mit über großem Bildkreis von 104 mm und aufwendiger Fassungsmechanik, mit der horizontale und vertikale Parallelverschiebungen (Shift) zur Perspektivkorrektur und Verschwenkungen zur Verlagerung der Schärfenebene (nach Scheimpflug) möglich sind. Eine automatisch wirksame „floating element“ Korrektur sorgt für konstant hohe Abbildungsqualität über den gesamten Einstellbereich bis 0,5 m. Durch die elektronische Übertragung bleiben alle Automatik-Funktionen von Verschluss und Blende erhalten.

Es ist das ideale Objektiv für Sachaufnahmen aller Art, bei denen es auf perspektivische Genauigkeit ankommt

bzw. um Schärfekriterien geht, die sonst nur der Großbildtechnik vorbehalten sind. Unverstellt gibt das PCS Super-Angulon mit 70° Bildwinkel ein normales Weitwinkelobjektiv ab, das sich durch außerordentliche Brillanz und für Weitwinkel minimale Verzeichnung auszeichnet.

**Ident-Nr. 86 900**

## Nahbereichszubehör



### Balgengerät mit Einstellschlitten

Mit Zahnstangentrieb und Feststellschraube, Auszugsskala, Stativgewinde  $\frac{1}{4}$ " , jede automatische Funktion bleibt erhalten, beidseitiges Rollei-Bajonett. Variable Auszugslänge von 67 bis 204 mm.

Ident-Nr. 98 065



### Vario-Zwischenring 22 – 68 mm

Variabler Zwischenring mit präzise arbeitender Schnecke für den Auszugsbereich 22 bis 68 mm. Erlaubt das komfortable Erschließen des Nahbereichs ohne Sprünge und Wechseln einzelner Elemente. Eignet sich vor allem für die Zeiss-Objektive von 40 bis 250 mm. In Verbindung mit dem Retroadapter sind Abbildungsmaßstäbe weit über 1:1 möglich. Nur eingeschränkt verwendbar mit den hochgeöffneten Objektiven.

Ident-Nr. 25 875



### Retroadapter

Durch den Retroadapter erweitert sich der Anwendungsbereich der Rolleiflex im Nahbereich. Dieser Adapter ermöglicht die sinnvolle Retrostellung der Objektive von 50 bis 120 mm Brennweite unter Beibehaltung aller Automatikfunktionen. Es ist vorteilhaft, den Retroadapter mit dem Balgengerät zu verwenden. Dabei ergibt sich z.B. mit dem Planar 2,8/80 mm in Retrostellung ein Abbildungsmaßstab von 1,8:1 bis 3,5:1.

Ident-Nr. 98 410



### Hinterlinsenverschluss M39/M40

für die Schneider M-Componone 4/28 und 4/50 mm. Der Verschlussadapter ist mit einem eigenen Schneckenauszug von 11 mm ausgestattet. Damit erschließt sich für das Rolleiflex-6000-System auch der Bereich der Lupenfotografie.

Ident-Nr. 59 926



### Zwischenringe

9, 17, 34, 67 mm lang, jede automatische Funktion bleibt erhalten, einzeln und miteinander kombiniert verwendbar, auch zusammen mit Balgengerät und Retroadapter. Beidseitiges Rollei-Bajonett.

Ident-Nr. 97 844 / 9 mm

Ident-Nr. 97 868 / 17 mm

Ident-Nr. 97 888 / 34 mm

Ident-Nr. 62 069 / 67 mm



**Telekonverter Schneider Longar 1,4x HFT**  
Hochwertiger Telekonverter mit 1,4facher Brennweitenverlängerung, speziell gerechnet für die hochgeöffneten Schneider-Objektive 2/80, 2,8/180 und 4/300 mm. Gut einsetzbar auch in Verbindung mit allen anderen Telebrennweiten. Die Blendenwerte verändern sich nur um eine Stufe und ermöglichen durch eine günstige Anfangsöffnung Superbrennweiten für die kreative Fotografie. Beispielsweise entsteht aus dem Tele-Xenar 2,8/180 mm ein lichtstarkes 4/250 mm Teleobjektiv. Die kürzeste Einstellentfernung der Objektive bleibt dabei erhalten, somit sind Telekonverter auch bestens für Nahaufnahmen geeignet. Der Longar 1,4x darf nicht mit dem Planar 2,8/80 mm kombiniert werden, da sonst die Austrittspupille des Planars die Eintrittspupille des Konverters beschädigt.  
**Ident-Nr. 59 670**



Fotos: Florian Adler  
Aufnahme mit Zweifach-Telekonverter HFT



**Zweifach-Telekonverter HFT**  
Er ist für alle Standard-, Tele- und Zoomobjektive konzipiert und verdoppelt die Brennweite des jeweiligen Grundobjektivs. Gleichzeitig verändern sich die Blendenwerte um zwei Stufen. Durch das aufwendige optische System bleibt die Leistung des Grundobjektivs praktisch voll erhalten. Auch die jeweilige Naheinstellgrenze der Grund-Objektive bleibt erhalten.  
**Ident-Nr. 98 253**



**Schnelleinstellhebel**  
Für die Objektivfokussierung, Klemmbefestigung auf Objektivfokussiererring für PQ-/PQS-Festbrennweiten 40, 50, 60, 80, 120, 150 und 250 mm.  
**Ident-Nr. 98 029**



**Stativ-Schnellbefestigung**  
Für die schnelle und bequeme Montage der Kamera auf dem Stativ. Die Befestigung kann ständig auf dem Stativ verbleiben.  
**Ident-Nr. 96 725**



**Elektrischer Fernauslöser RC 120**  
40 cm langes Auslösekabel mit Handstück für Fern- und Spiegelvorauslösung, auch in 5 und 10 m Länge lieferbar.  
**Ident-Nr. 98 874 (0,40 m)**  
**Ident-Nr. 97 983 (5,00 m)**  
**Ident-Nr. 97 984 (10,00 m)**

## Filter und Vorsätze



Fotos: Klaus Harenberg  $\Delta$



Fotos: Manfred Zimmermann  $\nabla$

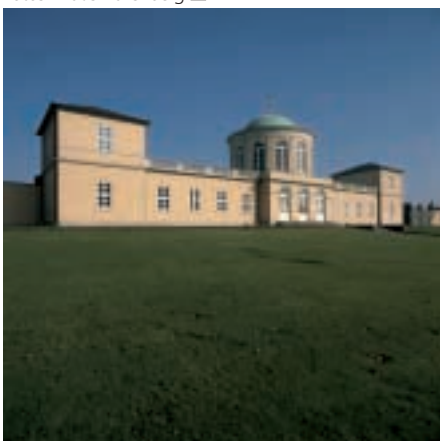


### Weichzeichner Zeiss Softar I und II Gr. VI

Die Softar-Vorsätze von Zeiss bestehen aus einer planparallelen optischen Präzisionsplatte mit winzigen Linsen unterschiedlicher Größe, die über die Oberfläche der Platte verteilt sind. Im Gegensatz zu den meisten Weichzeichnern und Diffusoren liefern die Softare keine unscharfen Bilder. Wichtige Feinheiten im Bild gehen nicht verloren und der Gesamtkontrast und die Farbsättigung bleiben erhalten. Die Sichtbarkeit von kleinen Hautunreinheiten bei der Porträtfotografie wird reduziert und gedämpft. Bei der Stillleben- und Landschaftsfotografie verleihen die Softare den Aufnahmen eine sanfte und romantische Stimmung.

Ident-Nr. 96 900

Ident-Nr. 96 904



### Polarisationsfilter Gr. VI und M95x1

Eines der wichtigsten Filter überhaupt. Es unterdrückt oder reduziert Oberflächen-Spiegelungen auf nicht metallischen Flächen und empfiehlt sich besonders für Landschaftsaufnahmen, wo es für eine intensivere und differenzierte Farbgebung sorgt. Es wirkt kontraststeigernd, dunstmindernd und UV-absorbierend.

Ident-Nr. 96 841

Ident-Nr. 66 742



### Filter Gr. VI und M95x1 für Color Film

Das **Farbkonversionsfilter R 1,5** vermindert den Blaustich, sperrt das schädliche UV-Licht und erhöht den Motivkontrast. Das **UV-Filter** bringt verbesserte Farbwiedergabe und schließt UV-bedingte Unschärfe aus. Anwendung vor allem bei Hochgebirgs- und Strandaufnahmen.

Ident-Nr. 96 803

Ident-Nr. 96 820

Ident-Nr. 66 739

Ident-Nr. 66 741



### Filterfolien-Halter Gr. VI und Baj. 104

Filterfolienhalter für die Verwendung von Filterfolien 75 x 75 mm (Gr. VI) und Filterfolien 100 x 100 mm (Baj. 104).

Ident-Nr. 96 950 (Gr. VI)

Ident-Nr. 98 233 (Baj. 104)



### Gegenlichtblenden Gr. VI

Zwei Gegenlichtblenden für Brennweiten von 80 – 250 mm sowie für 50 und 60 mm. Die Gegenlichtblenden sind mit Außenbajonett versehen.

Ident-Nr. 96 752

Ident-Nr. 96 741

### Spezialgegenlichtblende

für Schneider 3,5/40 mm, Tele-Xenar 2,8/180 mm. Die 40 mm Gegenlichtblende wird von außen auf das Objektiv aufgeschoben und mittels Stelling festgeklemmt. Die Gegenlichtblende für das 2,8/180 mm Objektiv verfügt über das Außenbajonett Ø 104 mm. Die Filter verbleiben dabei am Objektiv.

Ident-Nr. 60 472 (3,5/40)

Ident-Nr. 98 839 (2,8/180)

### Spezialgegenlichtblende

für Distagon 4/40 mm FLE mit Möglichkeit, Einlegefilter Ø 93 mm zu verwenden

Ident-Nr. 55 097

**AGFA** Profi-Workshop pk 02

Foto: Gerhard Vormwald



### Kompodium Gr. VI

Das Kompodium dient insbesondere der wirksamen Abschirmung störenden Gegen- und Seitenlichts und hat die Form eines ausziehbaren Balgns. Die Auszugsskala ist mit Brennweiten 50 mm und 80 – 250 mm versehen. Abdeckmasken für die Brennweiten 120 mm und 250 mm werden mitgeliefert. Im hinteren Einschub können Filterfolien im Format 75x75 mm eingesetzt werden.

Ident-Nr. 98 080

## Sucheraufsätze



### Lupenlichtschacht

Bestehend aus Rollei-Lupe 6x6 und einem Rahmen-sockel für die Rolleiflex-Kamera. Mit der Lupe können sowohl 6x6 Dias, Negative oder Aufsichtsvorlagen komplett betrachtet werden, besonders aber auch ungerahmte oder gerahmte Kleinbilddias. Der 3fach lineare Achromat ist hervorragend korrigiert und liefert eine farbtreue und brillante Wiedergabe über das gesamte Objektfeld. Mit Hilfe des austauschbaren Sockels können die Bilder in Aufsicht oder Durchsicht betrachtet werden. Mit dem Kamera-Sockel verwandelt sich die Lupe in einen starren Lupenlichtschacht.

Ident-Nr. 59 551 (Lupe)

Ident-Nr. 63 048 (Rahmensockel)



### Prismensucher mit 45°-Einblick

Austauschbar gegen den Standard-Faltlichtschacht. Der Prismensucher liefert ein seitenrichtiges, aufrechtstehendes Sucherbild. Er rastet in vier, jeweils um 90° gedrehten Stellungen ein und bietet dadurch einen bequemen Einblick auch bei ungünstigen Aufnahme-positionen.

Ident-Nr. 97 814



### Fernrohrsucher mit 90°-Einblick

Der Fernrohrsucher ist mit einer Dioptrienverstellung von +2 bis -4 ausgestattet und auf verschiedene Vergrößerungsmaßstäbe einstellbar. Er ist wie der Prismensucher ebenfalls in vier, jeweils um 90° gedrehten Stellungen arretierbar.

Ident-Nr. 62 903





## High D-Screen für exzellente Sucherbildhelligkeit und exakte Scharfeinstellung

Superhelle Einstellscheibe mit Mikrostrukturoberfläche für optimale Beurteilung von Schärfentiefe und Schärfenverlauf. Messkeil für höchste Einstellgenauigkeit bei senkrechten Linien. Bildbegrenzungsmarken für 4,5x6 im Hoch- und Querformat. Serien-Einstellscheibe bei 6001, 6008. Diese Einstellscheibe ist auch für die Rolleiflex 2,8 FX, 4,0 FW und GX verwendbar.

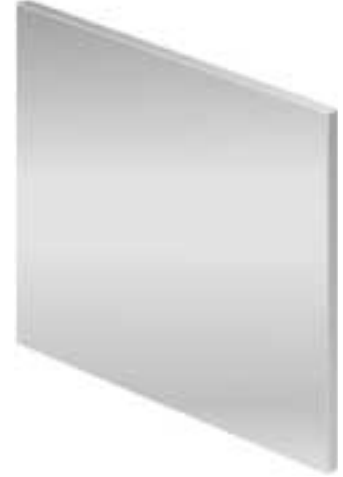
**Ident-Nr. 10 772**



## Hell-Einstellscheibe mit zentralem Messraster und Messkeil

Universal-Einstellscheibe mit Messkeil, Mikroraster, Mattscheibe. Messkeil für höchste Einstellgenauigkeit bei senkrechten Linien, Mikroraster mit Einstellungskriterium „flimmerfreies Bild“, Mattscheibe mit Mikrostruktur zur Schärfenbeurteilung über das gesamte Bildfeld.

**Ident-Nr. 97 069**



## Mattglasscheibe

Einstellscheibe aus feinmattiertem Glas für genauestes Einstellen, besonders bei Makroaufnahmen, bei allen Öffnungsverhältnissen und bei stärkeren Einstellungen. Besonders geeignet für Bildgestaltung, wenn Einstellhilfen stören könnten.

**Ident-Nr. 97 054**



## Hell-Einstellscheibe

Einstellscheibe mit Mikrofeinstruktur zur Schärfenbeurteilung über das gesamte Bildfeld, dabei ungestörte Motivgestaltung, auch verwendbar bei Objektiven mit sehr geringer effektiver Öffnung und zur Beurteilung der Schärfentiefe. Mit Orientierungshilfen für Bildbegrenzungen des 4,5x6 Formates für Hoch- und Queraufnahmen.

**Ident-Nr. 64 911**



## Hell-Einstellscheibe mit Mikroraster

Universal-Einstellscheibe für schnelle Aufnahmen mit Mikroraster und Mattscheibe, ermöglicht auch bei schlechten Lichtverhältnissen einwandfreie Scharfstellung. Einstellungskriterium „flimmerfreies Bild“. Bildfeldbegrenzungen des 4,5x6 Formates für Hoch- und Queraufnahmen

**Ident-Nr. 97 074**



## AF-High D-Screen

Superhelle Einstellscheibe mit Markierung der AF-Messfelder für optimale Beurteilung von Schärfentiefe und Schärfenverlauf. Brillantes Sucherbild auch bei schlechten Lichtverhältnissen. Bildbegrenzungsmarken für 4,5 x 6 im Hoch- und Querformat. Serien-Einstellscheibe bei Rolleiflex 6008 AF.

**Ident-Nr. 56 704**

## TTL-Blitzadapter

### Blitzen mit Rollei-Systemblitz-Adapter

Bei Verwendung von Systemblitzgeräten mit dem Rollei-Systemblitz-Adapter SCA 3562 (oder SCA 356) kann die TTL-Blitzmessung der Kamera genutzt werden. Dazu wird das Blitzgerät auf TTL-Messung geschaltet. Durch einen kamerainternen Sensor wird bei der Aufnahme das von der Filmoberfläche reflektierte Licht gemessen und die Blitzlichtdauer entsprechend der Filmempfindlichkeit und des Umgebungslichts geregelt. Die dadurch erzielte exakte Belichtung ermöglicht optimale Blitzaufnahmen im Arbeitsbereich von ISO 25 – 1600.

Speziell mit dem SCA 3562-Adapter können bei der Rolleiflex 6008 AF folgende Werte zwischen dem Blitzgerät und der Kamera ausgetauscht werden:

- ◆ Übertragung der Objektivbrennweite bei AF-Objektiven zur Steuerung des Reflektors
- ◆ Übertragung des Objektivblenden- und des Filmempfindlichkeitswertes zur Steuerung der Computer-Automatik des Blitzgerätes
- ◆ Lesen der Blitzlichtkorrektur bei geeigneten Blitzgeräten
- ◆ Steuerung des AF-Messblitzes

Mit dem Rollei-Systemblitz-Adapter SCA 3562 und der Rolleiflex 6008 AF sind nachstehende systemkonforme Blitzfunktionen möglich:

- ◆ Blitzen mit Programmautomatik
- ◆ Blitzen mit Zeitautomatik
- ◆ Blitzen mit Blendenautomatik
- ◆ Aufhell-Blitzautomatik (kompensierend und additiv)
- ◆ Blitz-Bracketing



AGFA Profi-Workshop pk 02



Foto: Florian Adler

Aufnahmetechnik:

Hintergrund: nach innen gewölbte Spiegelfolie, davor bunte Mini-Dekoleuchten und farbiges Neonlicht.

Blitz auf ersten Vorhang, Kamera und Neonlicht werden während der Aufnahme leicht bewegt.

Belichtungszeit 1/2 sec.



### Rollei Blitzadapter SCA 356

Der Rollei Blitzadapter SCA 356 ermöglicht systemkonformes Blitzen mit allen Systemblitzgeräten, die das SCA-300-System anbieten. Durch einfaches Aufstecken des Blitzgerätes mit dem SCA-Adapter in den Blitzschuh der Kamera wird die Systemverbindung hergestellt. Somit laufen die notwendigen Daten für das systemkonforme Blitzen zusammen und garantieren optimale Blitzaufnahmen.

Ident-Nr. 97 661



### Rollei Blitzadapter SCA 3562

Der Rollei Blitzadapter SCA 3562 ermöglicht der Rolleiflex 6008 AF systemkonformes Blitzen mit allen Kompakt- oder Stab-Blitzgeräten des Systems SCA 3000. Die entsprechenden Blitzgeräte werden mit dem Adapter durch einfaches Aufstecken oder per Kabel verbunden.

Ident-Nr. 98 290



## Wechselmagazin 6x6/120 bzw. 6x6/220

Mit Filmempfindlichkeitsangabe in Drittelstufen von ISO 25/15° bis 6400/39° und automatischem Bildzählwerk. Besonders schnelles und bequemerer Arbeiten durch extern vorladbare Filmeinsätze. Das integrierte Laminar-Rollo garantiert sicheren und schnellen Magazin- und damit Filmwechsel ohne Bildverlust.

**Ident-Nr. 88 798 (6x6/120)**

**Ident-Nr. 88 799 (6x6/220)**



## Rollei Magazin 4560

Kleines leichtes 4,5x6-Magazin. Wird über Adapterrahmen mit der Kamera verbunden, lässt sich für Quer- und Hochformataufnahmen einfach umstecken. Suchereinblick und Kamerahaltung bleiben unverändert. Filmvorspul- und Aufspulautomatik über einen eigenen Transportmotor (gespeist aus NiCd-Akku der Kamera).



Mit integriertem Laminar-Rollo, vorladbarem Filmeinsatz, Eingabe von Filmempfindlichkeit und Filmsorte (120 oder 220), Mehrfachbelichtung. LCD-Anzeige von ASA/DIN-Einstellung und Bildnummer. Mit Suchermaske 4,5x6 Hoch/Quer.

**Ident-Nr. 14 987 (Magazin)**

**Ident-Nr. 10 776 (Adapterrahmen)**



## Sofortbild-Magazin mit Filmempfindlichkeits-eingabe und Schieber

Für 8 bzw. 10 Aufnahmen 6x6 auf Sofortbild-Packfilm 8,5x10,8 cm. Das Magazin kann mit allen Wechsel-suchern kombiniert werden.

**Ident-Nr. 97 979**



## Filmeinsatz

Extern vorladbar, im Kunststoffetui. Etui auch einzeln lieferbar. Für extrem schnelle Filmwechsel.

**Ident-Nr. 98 004**



## Filmeinsatz 4560

Vorladbarer, symmetrischer Filmeinsatz für das Magazin 4560. Garantiert schnellen Filmwechsel ohne zeitraubendes Umstecken der Leerspule.

**Ident-Nr. 14 986**

## Professionelle Energieversorgung



Die Stromversorgung ist ganz auf die Belange ihrer Anwender zugeschnitten. Elektronik und Motoren werden durch einen wiederaufladbaren Hochleistungs-Sinter-NiCd-Akku versorgt. Diese professionelle Lösung schafft eine große Aufnahmekapazität, Handhabung und hohe Sicherheit auch bei Kälte.

Die Energie des Spezial-Akkus reicht bei normaler Raumtemperatur für etwa 200 Aufnahmen aus. Bei einer Energiereserve für etwa 20 Aufnahmen leuchtet eine Warnanzeige im Sucher der Kamera auf. Sinkt die Akkuspannung unter ein bestimmtes Minimum, schalten sich alle Kamerafunktionen ab. Sind bei Großaufträgen höhere Leistungsreserven erforderlich, lösen Wechsel-Akkus die Energiefrage optimal.

Selbst bei strengster Kälte bleibt der Strom nicht weg. Über den externen Akkuanschluss holt sich die Kamera die Energie aus dem am Körper oder in der Tasche getragenen Akku. Zum Lieferumfang der Rollei 6000-Kameras gehört ein Schnell-Ladegerät mit automatischer Ladebegrenzung. Mit ihm wird der Akku außerhalb der Kamera in einer Stunde wieder voll aufgeladen. Danach schaltet es selbsttätig von Schnellladung auf Normalladung um. Wenn es eilt, kann der Ladevorgang auch schon nach 15 Minuten abgebrochen werden. Es steht dann wieder Energie für etwa 50 Aufnahmen zur Verfügung.

Ist keine Steckdose in der Nähe, lässt sich das Ladegerät mit einem 12V-Zubehörkabel auch über den Zigarettenanzünder aus der Autobatterie speisen.

Mit Hilfe des Rollei PowerInterface ergeben sich noch andere Möglichkeiten im Bereich der Stromversorgung:

Das PowerInterface hat die gleiche Größe wie der NiCd-Akku und wird an seiner Stelle in das Akkufach der Kamera gesteckt. Daran können jetzt die unterschiedlichsten Stromquellen angeschlossen werden. Auf diese Weise wird der Einsatz der Kamera im stationären wie im mobilen Bereich erweitert.

Infrage kommen z. B. das Standard-Ladegerät, das Rollei 12 Volt-Steckernetzteil, die Rollei Batterie-Box für Lithium-Batterien, die Mobile Energiestation von Einhell oder im Auto die Buchse für den Zigarettenanzünder.

Ganz allgemein benötigt das PowerInterface 12–18 Volt Gleichspannung mit mindestens 200 mA.



### NiCd-Akku 10 V

Schnellwechselbarer Spezialakku mit Überlastsicherung und Fach für Ersatzsicherung, z. B. für Langzeiteinsatz bei Aufnahmeserien.

Ident-Nr. 39 715



### Externer Akkuanschluss

Trennt Energieeinschub von der Kamera, erlaubt sichere Energiezufuhr auch bei strenger Kälte durch körpernahes Tragen. Besteht aus Zwischenkabel mit Anschlüssen für Akkueinschub und dessen Steckfach in der Kamera.

Ident-Nr. 98 200



### Schnell-Ladegerät

100 – 240 V, 50/60 Hz, mit automatischem Schnellladestopp. Kontrollanzeigen für Schnell- und Normalladung. Schnellladezeit bis etwa 1 Stunde.

12-V-Anschluss für Autobatterie und 3,5 mm-Klinkenbuchse 12V/500 mA. Steckbares Netzkabel.

Ident-Nr. 64 899



### Batteriebox

Rollei Batteriebox mit Kabel für 5x 3 Volt-Lithium-Zellen Typ DL 123 A zur Stromversorgung des Rollei PowerInterface. Sollte für den Notfall immer dabei sein. Liefert eine Kapazität für ca. 30 – 40 Filme (6x6/120) bei normaler Umgebungstemperatur von ca. + 20°C.

Ident-Nr. 30 036



### Power Interface

Hat die gleiche Größe wie der NiCd-Akku und ermöglicht den Anschluss der unterschiedlichsten Spannungsquellen. Damit wird der Einsatz der Kameras im stationären wie mobilen Bereich erweitert.

Ident-Nr. 30 017



### Stecker-Netzgerät 12 V

Energieversorgung für das System 6000 in Verbindung mit dem Rollei PowerInterface. Ideal für den stationären Betrieb mit den Systemkameras.

Ident-Nr. 30 019



### Autobatterie-Anschlusskabel

Für den Betrieb des Schnell-Ladegerätes aus der 12-V-Autobatterie mit Stecker für Auto-Zigarettenanzünder (12-Stunden-Ladezyklus) im Fahrbetrieb.

Ident-Nr. 91 187

## Brennweitenvergleich

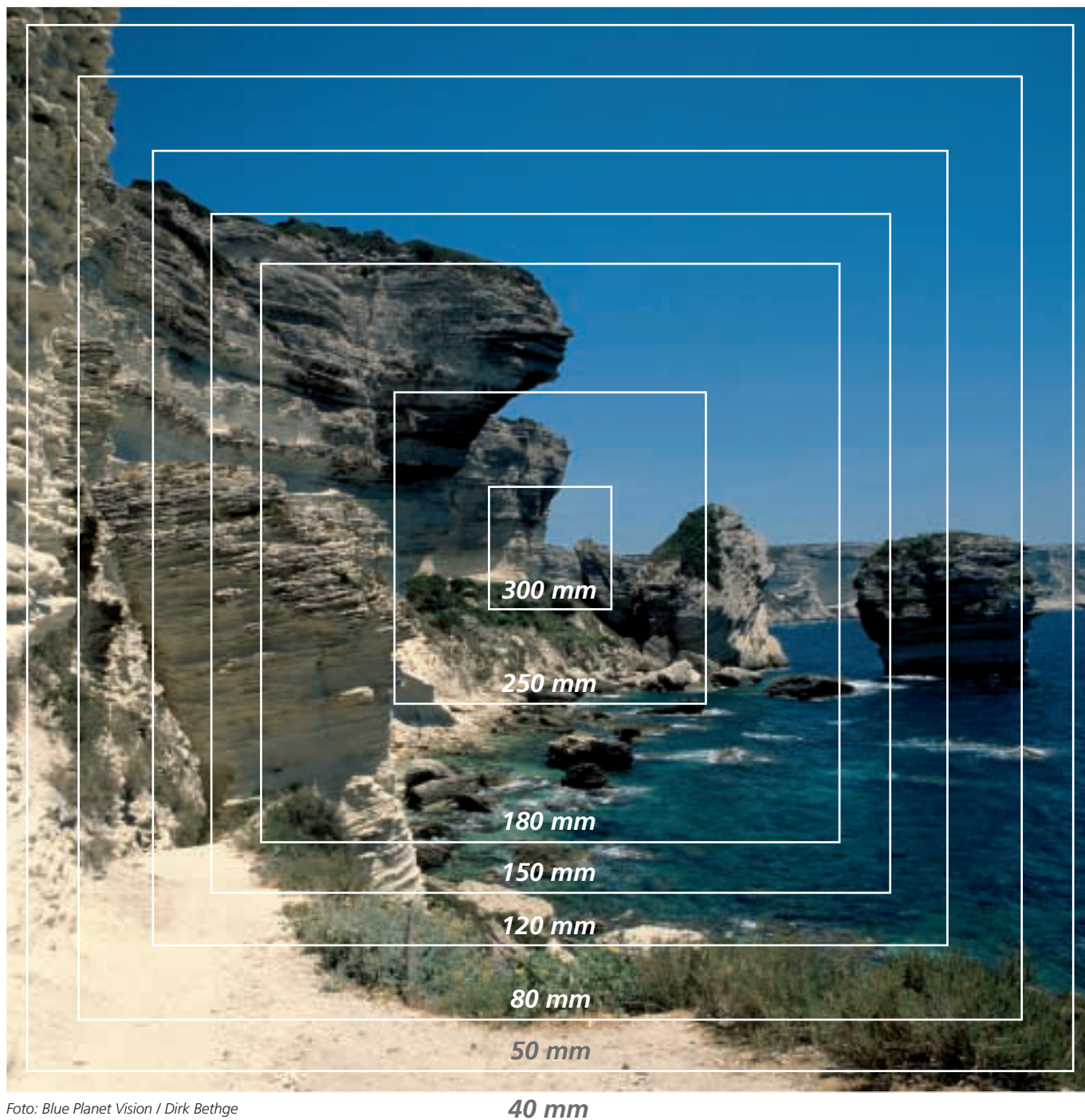


Foto: Blue Planet Vision / Dirk Bethge

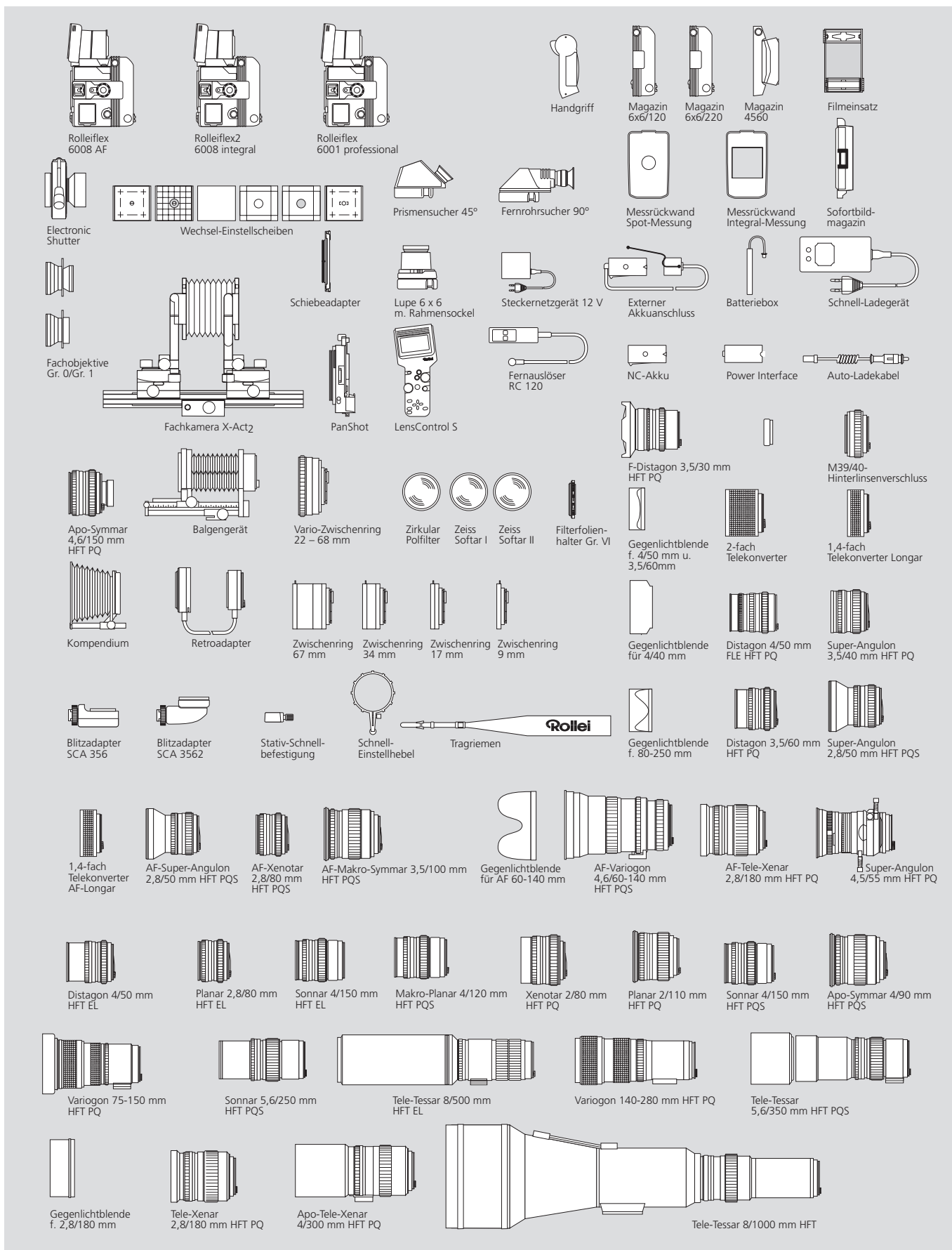
40 mm

## Objektiv-Übersicht System 6000

|                                                        |     | Blenden-<br>bereich | Zeiten-<br>bereich<br>30 sek bis | Bildwinkel<br>diagonal/<br>horizontal | Linsen-<br>aufbau       | Entfer-<br>nungsein-<br>stellung | max.<br>Durch-<br>messer | max.<br>Länge | Gewicht | Filtergröße                             |
|--------------------------------------------------------|-----|---------------------|----------------------------------|---------------------------------------|-------------------------|----------------------------------|--------------------------|---------------|---------|-----------------------------------------|
| F-Distagon 1 : 3,5/30 mm<br>(Fish-Eye)                 | PQ  | 3,5 – 22            | 1/500                            | 180/112°                              | 8 Linsen<br>7 Glieder   | ∞ – 0,3 m                        | 108 mm                   | 122 mm        | 1550 g  | eingebaut<br>M 24 x 0,5                 |
| Super-Angulon 1 : 3,5/40 mm<br>(mit Floating Elements) | PQ  | 3,5 – 22            | 1/500                            | 88/68°                                | 8 Linsen<br>8 Glieder   | ∞ – 0,4 m                        | 83,2 mm                  | 72 mm         | 750 g   | M 77 x 0,75                             |
| Distagon 1 : 4/50 mm<br>(mit Floating Elements)        | PQ  | 4 – 32              | 1/500                            | 75/57°                                | 9 Linsen<br>8 Glieder   | ∞ – 0,5 m                        | 82 mm                    | 95 mm         | 880 g   | Rollei-<br>Bajonett VI                  |
| Distagon 1 : 4/50 mm                                   | EL  | 4 – 32              | 1/500                            | 75/57°                                | 7 Linsen<br>7 Glieder   | ∞ – 0,5 m                        | 81,5 mm                  | 96 mm         | 840 g   | M 67 (innen)<br>VI (außen)              |
| AF-Super-Angulon<br>1 : 2,8/50 mm**                    | PQS | 2,8 – 22            | 1/1000                           | 74/56°                                | 9 Linsen<br>8 Glieder   | ∞ – 0,6 m                        | 104 mm                   | 115 mm        | 1500 g  | M 95 x 1                                |
| Super-Angulon 1 : 2,8/50 mm                            | PQS | 2,8 – 22            | 1/1000                           | 74/56°                                | 9 Linsen<br>8 Glieder   | ∞ – 0,6 m                        | 104 mm                   | 115 mm        | 1600 g  | M 95 x 1                                |
| Distagon 1 : 3,5/60 mm                                 | PQ  | 3,5 – 22            | 1/500                            | 67/49°                                | 7 Linsen<br>7 Glieder   | ∞ – 0,6 m                        | 81 mm                    | 83 mm         | 770 g   | Rollei-<br>Bajonett VI                  |
| Planar 1 : 2,8/80 mm                                   | PQS | 2,8 – 22            | 1/1000                           | 52/38°                                | 7 Linsen<br>5 Glieder   | ∞ – 0,9 m                        | 81,5 mm                  | 63 mm         | 590 g   | Rollei-<br>Bajonett VI                  |
| Planar 1 : 2,8/80 mm                                   | EL  | 2,8 – 22            | 1/500                            | 52/38°                                | 7 Linsen<br>5 Glieder   | ∞ – 0,9 m                        | 81,5 mm                  | 63 mm         | 590 g   | M 67 (innen)<br>VI (außen)              |
| Xenotar 1 : 2/80 mm                                    | PQ  | 2 – 16              | 1/500                            | 52/38°                                | 7 Linsen<br>5 Glieder   | ∞ – 0,8 m                        | 97,3 mm                  | 100 mm        | 960 g   | Rollei-<br>Bajonett VI                  |
| AF-Xenotar 1 : 2,8/80 mm*                              | PQS | 2,8 – 22            | 1/1000                           | 52/38°                                | 7 Linsen<br>6 Glieder   | ∞ – 1,0 m                        | 84,5 mm                  | 66,5 mm       | 520 g   | Rollei-<br>Bajonett VI                  |
| Apo-Symmar 1 : 4/90 mm<br>Makro                        | PQS | 4 – 32              | 1/1000                           | 47/34°                                | 6 Linsen<br>4 Glieder   | ∞ – 0,4 m                        | 104 mm                   | 110 mm        | 860 g   | M 95 x 1                                |
| AF-Makro-Symmar<br>1 : 3,5/100 mm**                    | PQS | 3,5 – 32            | 1/1000                           | 43/32°                                | 8 Linsen<br>7 Glieder   | ∞ – 0,45 m                       | 82 mm                    | 110 mm        | 900 g   | Rollei-<br>Bajonett VI                  |
| Planar 1 : 2/110 mm                                    | PQ  | 2 – 16              | 1/500                            | 39/28°                                | 7 Linsen<br>6 Glieder   | ∞ – 0,8 m                        | 104 mm                   | 95 mm         | 1295 g  | M 95 x 1(Filter)<br>Baj. 104 (So.-Bl.)  |
| Makro-Planar 1 : 4/120 mm                              | PQS | 4 – 32              | 1/1000                           | 36/26°                                | 6 Linsen<br>4 Glieder   | ∞ – 0,8 m                        | 81,5 mm                  | 102 mm        | 960 g   | Rollei-<br>Bajonett VI                  |
| Apo-Symmar 1 : 4,6/150 mm<br>Makro                     | PQ  | 4,6 – 32            | 1/500                            | 29/21°                                | 6 Linsen<br>4 Glieder   | ∞ – 1:1,1                        | 81,5 mm                  | 81,5 mm       | 706 g   | Rollei-<br>Bajonett VI                  |
| Sonnar 1 : 4/150 mm                                    | PQS | 4 – 32              | 1/1000                           | 29/21°                                | 5 Linsen<br>3 Glieder   | ∞ – 1,4 m                        | 81,5 mm                  | 102 mm        | 890 g   | Rollei-<br>Bajonett VI                  |
| Sonnar 1 : 4/150 mm                                    | EL  | 4 – 32              | 1/500                            | 29/21°                                | 5 Linsen<br>3 Glieder   | ∞ – 1,4 m                        | 81,5 mm                  | 102 mm        | 890 g   | M 67 (innen)<br>VI (außen)              |
| Tele-Xenar 1 : 2,8/180 mm                              | PQ  | 2,8 – 22            | 1/500                            | 26/18°                                | 6 Linsen<br>6 Glieder   | ∞ – 1,8 m                        | 100 mm                   | 150 mm        | 1525 g  | M 95 x 1 (Filter)<br>Baj. 104 (So.-Bl.) |
| AF-Tele-Xenar<br>1 : 2,8/180 mm*                       | PQ  | 2,8 – 22            | 1/500                            | 26/18°                                | 7 Linsen<br>7 Glieder   | ∞ – 1,8 m                        | 100 mm                   | 135 mm        | 1480 g  | M 95 x 1 (Filter)<br>Baj. 104 (So.-Bl.) |
| Sonnar 1 : 5,6/250 mm                                  | PQS | 5,6 – 45            | 1/1000                           | 18/13°                                | 4 Linsen<br>3 Glieder   | ∞ – 2,5 m                        | 82,5 mm                  | 170 mm        | 1150 g  | Rollei-<br>Bajonett VI                  |
| Sonnar 1 : 5,6/250 mm                                  | EL  | 5,6 – 45            | 1/500                            | 18/13°                                | 4 Linsen<br>3 Glieder   | ∞ – 2,5 m                        | 82,5 mm                  | 170 mm        | 1150 g  | M 67 (innen)<br>VI (außen)              |
| Apo-Tele-Xenar 1 : 4/300 mm                            | PQ  | 4 – 32              | 1/500                            | 15/11°                                | 6 Linsen<br>6 Glieder   | ∞ – 3,2 m                        | 101 mm                   | 262 mm        | 2000 g  | M 95 x 1                                |
| Tele-Tessar 1 : 5,6/350 mm                             | PQS | 5,6 – 45            | 1/1000                           | 13/9°                                 | 4 Linsen<br>4 Glieder   | ∞ – 5 m                          | 90 mm                    | 227 mm        | 1650 g  | M 86 x 1                                |
| Tele-Tessar 1 : 8/500 mm                               | EL  | 8 – 64              | 1/500                            | 9/6°                                  | 5 Linsen<br>3 Glieder   | ∞ – 8,5 m                        | 100 mm                   | 316 mm        | 1995 g  | M 86 x 1                                |
| Tele-Tessar 1 : 8/1000 mm                              | PQ  | 8 – 64              | 1/500                            | 4,5/3°                                | 4 Linsen<br>4 Glieder   | ∞ – 21 m                         | 215 mm                   | 790 mm        | 8740 g  | –                                       |
| PCS-Super-Angulon<br>1 : 4,5/55 mm                     | PQ  | 4,5 – 32            | 1/500                            | 70/85°                                | 10 Linsen<br>8 Glieder  | ∞ – 0,5 m                        | 104 mm                   | 155 mm        | 1650 g  | Bajonett<br>Rollei Ø 104                |
| AF-Variogon<br>1 : 4,6/60 – 140 mm*                    | PQS | 4,6 – 32            | 1/1000                           | 67/50°<br>32/23°                      | 13 Linsen<br>11 Glieder | ∞ – 0,7 m                        | 119 mm                   | 210 mm        | 2400 g  | Filteradapter<br>M 122 x 1              |
| Variogon 1 : 5,6/140 – 280 mm                          | PQ  | 5,6 – 45            | 1/500                            | 32/23°<br>16/11°                      | 17 Linsen<br>14 Glieder | ∞ – 2,5 m<br>Makro               | 94 mm                    | 238 mm        | 1750 g  | M 95 x1/<br>Einlegefilter<br>93 mm      |

\*Nur für Rolleiflex 6008 AF \*\*Nur für Rolleiflex 6008 AF – in Vorbereitung

# Systemdarstellung



**Rollei**

Rollei Fototechnik GmbH · Salzdhumer Straße 196 · D-38126 Braunschweig  
www.rollei.de · zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

